

[2404.] Ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe, welcher auch in der französischen und englischen Conversation bewandert ist, wird für eine Sortiments-handlung in Süddeutschland zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten werden erbeten unter der Chiffre M. # 11. durch Hrn. F. Volkmar in Leipzig.

[2405.] Zum 1. April wird für eine Musikalien-handlung in Berlin ein Gehilfe gesucht. — Offerten unter Chiffre B. B. # 17. nimmt entgegen Hr. F. Volkmar in Leipzig.

[2406.] Für ein Leipziger Commissionsgeschäft wird zur Ostermesse oder auch schon jetzt ein Bolontär gesucht; demselben würde dadurch Gelegenheit geboten, die Abrechnung genau kennen zu lernen. Adressen unter R. # 4. befördert die Exped. d. Bl.

[2407.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann als Lehrling eintreten. Gef. Offerten direct an
C. Winter in Heidelberg.

Gesuchte Stellen.

[2408.] Ein junger Buchhändler und früherer Jögling von mir sucht nach Beendigung seines Dienstjahres als norddeutscher Freiwilliger für Ostern eine neue Anstellung. Ich kann denselben als einen tüchtigen und braven jungen Mann auf das wärmste empfehlen, bitte bei Vacanzen gütigst auf ihn zu achten und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Dresden, am 18. Januar 1868.

Hermann Burdach.

[2409.] Für einen im Buch- und Musikalienhandel wie im Zeitungsweesen erfahrenen, an sicheres und zuverlässiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen gefeyten Alters suche ich zu womöglich sofortigem oder doch baldigem Antritt Stellung in einem größeren Verlags- oder Musikgeschäft. Näheres auf gefällige Meldungen.
Hamm.
G. Müller.

[2410.] Besuch einer Lehrlingsstelle. — In einem lebhaften Sortimentsgeschäft einer Mittelstadt wird für einen braven jungen Menschen von 15 Jahren (Prinzipals-Sohn), der die Quarta eines Gymnasiums mit den besten Zeugnissen absolviert hat, eine Lehrlingsstelle gesucht. Der Eintritt könnte Pfingsten erfolgen! Wohnung im Hause des Prinzipals und Gelegenheit zum Unterricht in französischer und englischer Sprache wären sehr erwünscht.

Offerten werden unter H. K. 1868. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Notiz für bevorstehende Ostermesse.

[2411.]

Auch wir sehen uns aus verschiedenen Gründen veranlaßt, dieses Jahr durchaus keine Disponenden zu gestatten, und können selbst bei den entferntesten Herren Collegen hiervon keine Ausnahme machen. Wir erwarten daher zur Ostermesse alles nicht Abgesetzte, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, unfehlbar zurück. Selbstverständlich werden für feste Rechnung oder gegen baar bezogene Artikel nicht zurückgenommen.

Baumgärtner's Buchhandlung
in Leipzig.

Keine Disponenda!

[2412.]

Da die Natur unsers Verlags verhältnismäßig kleine Auflagen bedingt, welche zum Theil zu Ende gehen, sind wir genöthigt, uns für kommende Ostermesse jegliche Disponenda zu verbitten. Wir zeigen dies bereits jetzt an, damit die verehrl. Sortiments-handlungen Zeit haben, etwaige auswärtig in Commission, resp. zur Ansicht lagernde Artikel zurückzufordern. Wir werden uns vorkommenden Falls auf diese Mittheilung beziehen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, Januar 1868.

Justus Naumann's Buchhandlung.

Keine Disponenda

D. - M. 1868.

[2413.]

Besondere Verhältnisse zwingen uns, von unseren gesammten Verlags- und Commissions-Artikeln in diesem Jahre durchaus keine Disponenden — auch den entferntesten Handlungen nicht — zu gestatten. Wir rechnen um so sicherer auf gef. Gewährung unserer Bitte, als wir dieselbe zum ersten Male stellen. Alle Anfragen, die eine Umgehung unseres Besuches bezwecken, müssen wir völlig unbeachtet lassen, worauf wir noch ganz besonders aufmerksam machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Dorn'sche Buchhandlung
in Ravensburg u. Biberach.

[2414.] Disponenden von:

Albrecht-Noiré, französ. Grammatik.

Moleschott, Kreislauf d. Lebens.

Naegle, Lehrbuch d. Geburtshülfe.

muß ich mir in dieser Messe streng verbitten und verwahre ich mich heute gegen jede Rücknahme nach dem 30. Juni d. J. und zwar bei Naegle's Lehrbuch um so mehr, als die wenigen Expl., so noch à cond. versandt, nur bedingungsweise geliefert wurden.

Mainz, den 17. Januar 1868.

Victor v. Zabern.

Musikalien für großes und kleines Orchester

in ausgeschriebenen Stimmen.

[2415.]

Aus dem Nachlasse des Musikdirector Fleischhauer, langjährigen Dirigenten der Badecapelle in Deynhausen, ist uns eine vortreffliche, aus über 1000 Nummern bestehende Sammlung von Symphonien, Ouvertüren, Opernfahen, Tänzen u. für großes und kleines Orchester (59 Nrn. für großes, die übrigen für kleines Orchester im vorzüglichen Arrangement für 2 Violinen, Alto, Cello, Basso, Flauto, 2 Clarinetten, Fagot, 2 Corni, 2 Trombi und bisweilen Posanne ad lib.) in sehr schön und correct geschriebenen Stimmen zum Verkauf übergeben.

Wir möchten die Sammlung gern im Ganzen verkaufen. Geschriebene Kataloge stehen zur Einsicht zu Diensten.

Minden, 22. Januar 1868.

J. Reiser & Co.

[2416.] Ein Uebersetzer, der die Uebersetzung eines deutschen architektonischen Werkes ins Französische besorgen soll, wird gesucht. — Gef. Offerten franco durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[2417.] Englische Journale für 1868

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefern ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

[2418.] **E. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von

Französischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

An Antiquare.

[2419.]

London, 15 Piccadilly, Januar 1868.

Die Herren Antiquare, welche mir noch immer ihre Kataloge via Leipzig senden, bitte ich, diese Sendungen zu unterlassen. Ich erbitte mir antiquarische und andere Kataloge entweder frankirt direct per Post oder gar nicht.

Bernard Quaritch.

Verleger landwirthschaftlicher Werke

[2420.]

machen wir auf die beiden nachstehenden landwirthschaftlichen Zeitschriften unseres Verlages aufmerksam, welche durch ihre große Verbreitung zu Annoncen sehr geeignet sind.

1. **Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern**, zugleich Organ der agricultur-chemischen Versuchstationen Bayerns. Herausgegeben vom General-Comité des Vereins unter Redaction des General-Secretairs Adam Müller. (Jährlich 12 Hefte.) Auflage 5000. (Januarheft 1868 12,000 Auflage.) à Zeile durchlaufend 8 kr. = 2½ Ngr.

2. **Die Schranne**. Wochenblatt für praktische Landwirthschaft. Herausgegeben unter Mitwirkung des Vereins praktischer Landwirthe von Universitätsprofessor Dr. C. Fraas. (Wöchentlich 1 Nummer.) Auflage 600. à Zeile durchlaufend 4 kr. = 1¼ Ngr.

Beide Organe befinden sich in den Händen unserer reichen Gutsbesitzer, praktischen Landwirthe, Getreide- und Hopfenhändler, Bierbrauer, Techniker, Gemeindevorsteher, Kaufleute, Kreisbeamten u. c., beide werden mit Vorliebe und Interesse gelesen und haben sich Ankündigungen stets als außerordentlich wirksam erwiesen.

C. A. Fleischmann's Buchhandlung
in München.

[2421.] Verlegern architektonischer Werke

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.